Kurz & knapp 05/2020 „Waldumbaumaßnahmen“

Vorstellung von Waldumbaumaßnahmen der letzten Jahre:

In der Kooperation Nordheide wird regelmäßig die Freiwillige Vereinbarung (FV) „Waldumbau“ angeboten. In den letzten 4 Jahren sind darüber insgesamt ca. 15 ha Waldfläche im Rahmen der FV gefördert werden.

Durch den Waldumbau soll der Nadelbaumanteil verringert werden. Gleichzeitig werden mit der Verjüngung der Waldbestände vermehrt Laubbaumarten angepflanzt. Die Misch- bzw. Laubholzbestände haben gegenüber den reinen Nadelholzbeständen verschiedene wasserwirtschaftliche Vorteile:

1. Laubbäume werfen ihre Blätter im Herbst ab und so kann im regenreichen Herbst und Winter mehr Wasser auf den Boden und somit in das Grundwasser gelangen.
2. Die Streu von Laubbäumen wirkt anstatt der Nadeln weniger versauernd und damit werden weniger toxische Schwermetalle und Aluminium in das Grundwasser verlagert.
3. Der Waldumbau steigert somit in besonderem Maße den öffentlichen Wert der Wälder in den Wassergewinnungsgebieten.

Bei der FV „Waldumbau“ muss ein Laubholzanteil von mindestens 60 % umgesetzt werden und die Baumarten müssen zum Standort passen, d.h. die Waldentwicklungstypen (WET) sollten als Orientierung dienen.

Die nachfolgenden Grafiken verdeutlichen die Vor- und Nachteile von reinen Nadelholzbeständen im Vergleich zu Mischholzbeständen.

Nadelwald

- Rauhe Rinde
- Starke Vergrasung → eingeschränkte Sickerwasserflächen
- Ganzjähriges Nadelwerk beeinträchtigt Sickerwassereintrag

→ geringe oder keine Grundwasserneubildung

Unterpflanzung mit Laubwald

- Glatte Rinde
- Sehr geringe Vergrasung → optimierte Sickerwasserfläche
- Blattabwurf verstärkt Sickerwassereintrag vor allem auch in regenreichen Zeiten

→ hohe Grundwasserneubildung

Auf den Fotos sind Waldumbaubestände aus den Jahren 2017 zu sehen. Diese Bestände haben sich trotz der widrigen Wetterverhältnis gut etabliert.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Wüstemann

Sollten Sie dieses Rundschreiben gegen Ihre Zustimmung erhalten haben oder möchten Sie sich von der Zustellung abmelden, schreiben Sie uns eine E-Mail. Hier können Sie uns auch eine Rückmeldung hinterlassen. zeven@geries.de

Geries Ingenieure GmbH · Südring 9 27404 Zeven
Telefon: 04281 / 9394-70 - Fax: 04281 / 9394-71
zeven@geries.de - www.geries.de - www.facebook.com/geries.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Niedersachsen